

Tariq Azziz, stellvertretender Ministerpräsidenten des Iraks, im Gespräch mit der „Weyher Initiative für den Frieden“ in Bagdad am 2.02.2003

Tariq Azziz:

„Das deutsche Volk und die deutsche Regierung haben sich gegen die Aggression ausgesprochen. Während ihres Besuches werden sie feststellen, dass das irakische Volk das sehr schätzt. Zwischen dem irakischen und deutschen Volk bestehen keine Feindseligkeiten. Deshalb ist die Haltung des deutschen Volkes und der deutschen Regierung richtig. Richtig in praktischer, gesetzlicher und moralischer Hinsicht.

Diese amerikanische Aggression findet nicht wegen Massenvernichtungswaffen statt. Die Suche nach Massenvernichtungswaffen geht nach gewissen, bekannten Methoden vor. Die Inspektoren sind zur Zeit in großer Anzahl in Bagdad. Sie haben alle Arbeitsmittel und hochentwickelten Geräte. Es gibt auch eine Tatsache, die den Fachleuten bekannt ist, dass diese hochentwickelten Geräte im Stande sind, festzustellen, ob an einem bestimmten Ort irgendwelche Aktivitäten stattfinden beziehungsweise stattgefunden haben. Finden irgendwelche Aktivitäten mit Massenvernichtungswaffen, z.B. in diesem Raum statt, dann sind diese hochentwickelten Geräte im Stande, darauf hinzuweisen, auch für den Fall, dass sie an einen anderen Ort transportiert werden.

Die Inspektoren haben bis jetzt über dreihundert Orte unter Verwendung dieser hochentwickelten Geräte inspiziert, ohne jegliche Hinweise auf Massenvernichtungswaffen feststellen zu können. Sie haben weiterhin die

Möglichkeit, ihre Arbeit fortzusetzen, wo auch immer sie wollen. Wir öffnen ihnen die Türen. Wir beantworten all ihre Fragen.

Warum sagt Bush: die Zeit rennt? Time is running. Warum, sagt er das? Selbst wenn die Inspektoren ihre Arbeit für weitere Monate fortsetzen würden, würden sie keine Massenvernichtungswaffen im Irak finden. Es wird aber festgestellt werden, dass er (Bush) gelogen hat. Er will eine angespannte Lage jetzt schaffen, bevor die Aufgabe der Inspektoren abgeschlossen ist, und er die Aggression in einer unklaren, angespannten und zweifelhaften Situation durchführen kann. Das ist der Grund, weshalb Bush und mit ihm Blair zur Eile treiben. Das ist eine - nach allen Maßstäben - falsche Haltung.

Als Südafrika entschieden hatte, auf sein Atomprogramm zu verzichten, sagte Al-Baradai (Direktor der Internationalen Atomenergiebehörde), habe die Arbeit dafür zwei Jahre in Anspruch genommen. Hier sind die Inspektoren erst zwei Monate. Warum gibt er (Bush) den Inspektoren nicht genug Zeit, ihre Arbeit zu erledigen. Er (Bush) sagt, Irak sei im Besitz von [verbotenen] Waffen und der Irak solle diese vorzeigen und den Inspektoren zur Vernichtung übergeben. Wir sagen: wir verfügen über keine Massenvernichtungswaffen. Wer fällt hier das richtige Urteil? Es sind die Inspektoren. Sie kommen, inspizieren die Orte und entscheiden, ob es solche Waffen gibt oder nicht.

Dies bezeugt, was wir schon gesagt haben. Das Ziel sind nicht die Massenvernichtungswaffen; sie sind nur ein Vorwand. Er (Bush) war überrascht als Irak der Rückkehr der Inspektoren zugestimmt hat. Er war nicht glücklich darüber. Vergleichen sie die Haltung ihrer Regierung mit der von der Bush-Administration. Weil Deutschland keine anderen Ziele verfolgt, sagte die deutsche Regierung als Irak der Rückkehr der Inspektoren zugestimmt hatte, dass dies in Ordnung sei. Er (Bush) war überrascht, wurde nervös und drängte zur Eile, bevor die Wahrheit zum Vorschein kommt. Das bestätigt, dass das amerikanische Ziel der Kolonialismus ist. Die USA wollen den Irak kolonisieren und die Herrschaft über sein Öl erlangen. Wenn sie über den Ölreichtum des Iraks (die zweitgrößten Ölreserven der Welt) verfügen würden, könnten sie über Industrie und Handel des Erdöls bestimmen. Sowohl im Irak, als auch in

Saudi-Arabien und allen Golfstaaten. Ist das eine Gefahr für uns allein oder auch für die anderen? Das ist natürlich zu aller erst eine Bedrohung für den Irak und würde die Kolonialisierung unseres Landes bedeuten, stellt aber auch eine Gefahr für alle ölimportierenden Länder dar.

Zur Zeit kauft Deutschland das Öl zur marktüblichen Preisen von Irak, Saudi-Arabien und Qatar. Es bestehen Handelsbeziehungen auf Tauschbasis. Wir verkaufen Deutschland Erdöl und kaufen von dort unterschiedliche Waren. Aber, wenn die amerikanischen Ölkonzerne über das irakische Öl verfügen, wird das anders aussehen. Sie (die USA) werden euch politische Forderungen stellen und das Öl als Mittel zur Durchsetzung ihrer politischen Hegemonie über Deutschland, Europa, Indien u.a. nutzen. Das trifft sogar auf China zu, da es Öl importiert. Deshalb hat dieser Feldzug gegen den Irak einen internationalen imperialistischen Charakter. Wir schätzen eure Solidarität mit uns. Das ist eine aufrichtige Haltung und wir danken euch dafür. Das Verhindern des Krieges liegt auch in ihrem und dem Interesse ihres Volkes. Deutschland verdient es, unabhängig zu sein und es steht im frei, mit wem auch immer auf Basis von Unabhängigkeit und Gleichberechtigung zu kooperieren, sei es der Irak oder die USA. Der amerikanische Krieg würde dazu führen, dass viele Völker, einschließlich des deutschen, ihre Unabhängigkeit einbüßen würden. Um unsere Rechte und Unabhängigkeit zu wahren, müssen wir Hand in Hand zur Erreichung dieser würdigen Ziele unseren Kampf gegen den amerikanischen Krieg fortsetzen. Wir fordern euch auf, eure Aktivitäten fortzusetzen, damit ihre Regierung ihre Haltung beibehält. Deutschland ist ein wichtiges Land in Europa. Es ist ein Mitglied des Sicherheitsrates und hat in diesem Monat dessen Vorsitz. Das gibt Deutschland gute Möglichkeiten, dem amerikanischen Kriegstreiben Widerstand zu leisten.

Wir sind keine Feinde des amerikanischen Volkes. Wir propagieren keinen Hass gegenüber dem amerikanischen Volk. Die amerikanische Regierung hat nicht das Recht, andere zu unterwerfen. Warum wollen die USA die politische Führung des Iraks wechseln? Was hat die USA damit zu tun? Irak ist ein unabhängiges Land und bestimmt seine Führung selbst.

Sind die USA diejenigen, die Geld in den letzten hundert Jahren für das irakische Volk ausgegeben, Schulen und Krankenhäuser errichtet, Essen und Medikamente gewährt haben, um ihm seine politische Führung vorzuschreiben? Die Antwort lautet natürlich: nein.

Die andere wichtige Frage lautet: ist dieser Krieg im Interesse des amerikanischen Volkes? Ich habe im Internet Aussagen unzähliger amerikanischer Persönlichkeiten gelesen, die besagen, dass dieser Krieg sich gegen das amerikanische Volk richte. Wenn die USA Hunderte von Milliarden Dollar, um den Irak zu zerstören und zu unterwerfen, ausgeben – wer soll für dieses Geld aufkommen? Es sind selbstverständlich die Steuerzahler, tax payers. Statt dieses Geld für Bildung, Gesundheitswesen und Wohnmöglichkeiten für die Obdachlosen in Amerika zu verwenden, kauft man Panzer, Kampfflugzeuge, Raketen und Bomben, um die Irakerinnen und Iraker zu bombardieren und zu vernichten.

Das ist ein Krieg des militärisch-industriellen Komplexes und der Öllobbies und kein Krieg des amerikanischen Volkes. Deshalb sehen wir große Antikriegsdemonstrationen in den USA selbst, in Los Angeles, New York, Washington und allen US-Staaten. Die integren Leute, wie ihr, sagen selbst in den USA „Nein“ zum Krieg. So sind die Tatsachen. Wir müssen gegen diesen Krieg kämpfen. Es ist ein verbrecherischer Aggressionskrieg, dessen Ziel die Zerstörung und dessen Beweggründe kolonialistische Habgier sind.

Danke.